

*McKesson Europe AG*

# **Jahresabschluss**

für das **Geschäftsjahr 2020** vom  
1. April 2019 bis zum 31. März 2020

# Bilanz zum 31. März 2020

Aktiva	Anhang Nr.	31.03.2019 Tsd.   EUR	31.03.2020 Tsd.   EUR
<b>Anlagevermögen</b>			
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	48.080	71.960
Sachanlagen	2	8.200	6.362
Finanzanlagen	3	2.784.289	2.471.388
		<b>2.840.569</b>	<b>2.549.710</b>
<b>Umlaufvermögen</b>			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4	410.017	479.489
Anteile verbundene Unternehmen	5	0	104.671
Flüssige Mittel	6	822.871	969.496
		<b>1.232.888</b>	<b>1.553.656</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
	7	<b>25.022</b>	<b>17.130</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>4.098.479</b>	<b>4.120.496</b>
Passiva	Anhang Nr.	31.03.2019 Tsd.   EUR	31.03.2020 Tsd.   EUR
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital	8	260.123	260.123
Kapitalrücklagen	8	1.762.627	1.762.627
Gewinnrücklagen	8	1.102.781	1.102.781
Bilanzgewinn	9	0	0
<i>Bedingtes Kapital</i>		<i>21.773</i>	<i>21.773</i>
		<b>3.125.531</b>	<b>3.125.531</b>
<b>Rückstellungen</b>			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	10	31.223	38.009
Übrige Rückstellungen	11	36.716	27.669
		<b>67.939</b>	<b>65.678</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>			
	12	<b>905.009</b>	<b>929.287</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>4.098.479</b>	<b>4.120.496</b>

# Gewinn-und-Verlust-Rechnung für das Geschäftsjahr 2020 vom 01.04.2019- 31.03.2020

	Anhang Nr.	31.03.2019 Tsd.   EUR	31.03.2020 Tsd.   EUR
Umsatzerlöse	16	102.180	107.468
Andere aktivierte Eigenleistungen	17	64	1.870
Sonstige betriebliche Erträge	18	247.815	54.116
Aufwand für bezogene Leistungen	19	43.199	54.142
Personalaufwand	20	47.630	47.561
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen		10.848	10.140
Sonstige betriebliche Aufwendungen	21	68.185	74.148
Beteiligungsergebnis	22	-383.361	-16.372
Zinsergebnis	23	63.430	45.429
Ertragsteuern	24	3.931	7.219
Ergebnis nach Ertragsteuern		-143.665	-699
Ertrag aus Verlustübernahme		-143.665	-699
<b>Jahresüberschuss</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Einstellung in andere Gewinnrücklagen</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzgewinn</b>		<b>0</b>	<b>0</b>

# Anhang

## Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der McKesson Europe AG, Stuttgart, zum 31. März 2020 wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. Handelsgesetzbuch (HGB) sowie den einschlägigen Vorschriften des Aktiengesetzes (AktG) in Euro (EUR) aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Der Sitz der Aktiengesellschaft ist Stuttgart, Deutschland. Die Anschrift lautet McKesson Europe AG, Stockholmer Platz 1, 70173 Stuttgart, Amtsgericht Stuttgart, HRB 9517.

Der Jahresabschluss der McKesson Europe AG spiegelt die Aktivitäten einer geschäftsführenden Management-Holding wider, sodass die Umsatzerlöse vor allem die für Tochterunternehmen erbrachten Leistungen enthalten. Weitere Erfolgsquellen sind Erträge aus Beteiligungen beziehungsweise aus Ergebnisabführungsverträgen. Ferner stellt die Finanzierung des Konzerns einen Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit dar.

Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern, haben wir einzelne Posten der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung entsprechend § 265 Abs. 7 Nr. 2 HGB zusammengefasst und in diesem Anhang gesondert aufgegliedert und erläutert. Aus dem gleichen Grund erfolgen die Angaben zur Mitzugehörigkeit zu anderen Posten und Davon-Vermerke ebenfalls an der entsprechenden Stelle.

Im Rahmen des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages wird das Jahresergebnis der McKesson Europe AG von der McKesson Europe Holdings GmbH & Co. KGaA, Stuttgart übernommen. Der Jahresabschluss und der Lagebericht der McKesson Europe AG für das Geschäftsjahr 2020 werden im Bundesanzeiger veröffentlicht. Der Lagebericht der McKesson Europe AG ist mit dem Lagebericht des Konzerns zusammengefasst, da es sich bei der McKesson Europe AG um die geschäftsführende Management-Holding handelt, bei welcher Risiken und Chancen, denen der Tochterunternehmen entsprechen.

## Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Methoden der Bilanzierung und der Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden sind in den Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzposten angegeben.

# Angaben zur Bilanz

## Entwicklung des Anlagevermögens 2020

	Immaterielle Vermögensgegenstände		Sachanlagen		Finanzanlagen	Gesamt
	Selbsterstellte immat. VG Tsd. EUR	Entgeltlich erworbene Konzessionen und gewerbliche Schutzrechte Tsd. EUR	Bauten auf fremden Grundstücken Tsd. EUR	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Kumulierte Anschaffungswerte Stand am 01.04.2019	81.071	105.335	1.510	11.510	3.825.038	4.024.464
Zugänge	31.934	0	0	583	128.329	160.846
Abgänge	-327	0	0	-13	-29.623	-29.963
Umbuchungen	0	0	0	0	-489.582	-489.582
<b>Kumulierte Anschaffungswerte Stand am 31.03.2020</b>	<b>112.678</b>	<b>105.335</b>	<b>1.510</b>	<b>12.080</b>	<b>3.434.162</b>	<b>3.665.765</b>
Kumulierte Abschreibungen Stand am 01.04.2019	48.271	90.055	352	4.468	1.040.749	1.183.895
Zugänge	5.477	2.250	151	2.262	109.908	120.048
Zuschreibungen	0	0	0	0	-60.315	-60.315
Abgänge	0	0	0	5	0	5
Umbuchungen	0	0	0	0	-127.568	-127.568
Kumulierte Abschreibungen Stand am 31.03.2020	53.748	92.305	503	6.725	962.774	1.116.055
<b>Restbuchwerte am 31.03.2020</b>	<b>58.930</b>	<b>13.030</b>	<b>1.007</b>	<b>5.355</b>	<b>2.471.388</b>	<b>2.549.710</b>
<b>Restbuchwerte am 31.03.2019</b>	<b>32.800</b>	<b>15.280</b>	<b>1.158</b>	<b>7.042</b>	<b>2.784.289</b>	<b>2.840.569</b>

Die immateriellen Vermögensgegenstände enthalten Software und Markenrechte. Unter den Sachanlagen werden Mieterinbauten, andere Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung ausgewiesen. Die Entwicklung der Finanzanlagen wird unter (3) Finanzanlagen erläutert.

### (1) Immaterielle Vermögensgegenstände

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten bilanziert. Die planmäßige Abschreibung erfolgt über 3 bis 5 Jahre linear.

Im Geschäftsjahr wurden weiterhin selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens in Anwendung des Wahlrechts des § 248 Abs. 2 HGB aktiviert. Die Bewertung erfolgte zu Herstellungskosten nach den §§ 253 Abs. 1 S. 1, 255 Abs. 2a HGB. Bei diesen selbstgeschaffenen immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich um

Entwicklungsaufwendungen für eine globale ERP-Software. Die Herstellungskosten enthalten die unmittelbar zurechenbaren Einzelkosten sowie angemessene Anteile der Fertigungsgemeinkosten sowie des sozialen Bereichs. Kosten der Verwaltung werden nicht aktiviert. Finanzierungskosten werden in Höhe von Tsd. EUR 561 aktiviert.

Im Zusammenhang mit dem ERP-Projekt wurden im Geschäftsjahr 2020 Aufwendungen in Höhe von Tsd. EUR 31.934 aktiviert.

Die Einführung der globalen ERP-Software SAP S4 HANA soll bis zum Ende des Geschäftsjahres 2024 abgeschlossen sein. Für in den Vorjahren aktivierte ERP Entwicklungsprojekte erfolgt eine planmäßige Abschreibung über 7 Jahre linear, welche an die jeweilige Gesellschaft weiter belastet wird.

Der Gesamtbetrag der Entwicklungskosten des Geschäftsjahres 2020 im Wesentlichen im Zusammenhang mit dem SAP S4 HANA Projekt beträgt Tsd. EUR 41.581.

Nach § 268 Abs. 8 HGB liegt in Höhe der selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände von Tsd. EUR 58.930 eine Ausschüttungssperre vor, d.h. Gewinne dürfen nur ausgeschüttet werden, wenn die nach der Ausschüttung verbleibenden frei verfügbaren Rücklagen zuzüglich eines Gewinnvortrags und abzüglich eines Verlustvortrags mindestens den insgesamt angesetzten Beträgen abzüglich der hierfür gebildeten passiven latenten Steuern entsprechen.

## **(2) Sachanlagen**

Die Zugänge der Sachanlagen werden mit den Anschaffungskosten aktiviert. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen bei der Geschäftsausstattung linear mit 3 Jahren bis 10 Jahren. Mietereinbauten werden über die Laufzeit der Mietverträge abgeschrieben. Die Zugänge entfielen auf Büro- und Geschäftsausstattung sowie geleistete Anzahlungen für Mietereinbauten. Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Nettoeinzelwert von EUR 250 sind im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben beziehungsweise als Aufwand erfasst worden; ihr sofortiger Abgang wurde unterstellt. Für Anlagegüter mit einem Nettoeinzelwert von mehr als EUR 250 bis EUR 1.000 wurde der jährlich steuerlich zu bildende Sammelposten in die Handelsbilanz übernommen. Von den jährlichen Sammelposten, deren Höhe insgesamt von untergeordneter Bedeutung ist, werden entsprechend den steuerlichen Vorschriften pauschalierend jeweils 20 % pro Jahr des Zugangswertes bei Bildung und in den vier darauffolgenden Jahren abgeschrieben. Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens werden im Übrigen zeitanteilig vorgenommen.

### (3) Finanzanlagen

	Anteile an verbundene n Unter- nehmen Tsd. EUR	Ausleih- ungen an verbundene n Unter- nehmen Tsd. EUR	Betei- ligungen Tsd. EUR	Gesamt Tsd. EUR
<b>Kumulierte Anschaffungswerte Stand am 01.04.2019</b>	<b>2.254.624</b>	<b>1.437.398</b>	<b>133.016</b>	<b>3.825.038</b>
Zugänge	102.829	25.500	0	128.329
Abgänge	0	-29.623	0	-29.623
Umbuchungen	-232.239	-257.343	0	-489.582
<b>Kumulierte Anschaffungswerte Stand am 31.03.2020</b>	<b>2.125.214</b>	<b>1.175.932</b>	<b>133.016</b>	<b>3.434.162</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen Stand am 01.04.2019</b>	<b>1.040.749</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.040.749</b>
Zugänge	109.908	0	0	109.908
Zuschreibungen	-60.315	0	0	-60.315
Umbuchungen	-127.568	0	0	-127.568
<b>Kumulierte Abschreibungen Stand am 31.03.2020</b>	<b>1.217.910</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>962.774</b>
<b>Restbuchwerte am 31.03.2020</b>	<b>907.304</b>	<b>1.175.932</b>	<b>133.016</b>	<b>2.471.388</b>
<b>Restbuchwerte am 31.03.2019</b>	<b>1.213.875</b>	<b>1.437.398</b>	<b>133.016</b>	<b>2.784.289</b>

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten beziehungsweise dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Die verzinslichen Ausleihungen sind grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.

Aufgrund niedrigerer Wertbeiträge sowie geringeren Kostensynergien und Effizienzsteigerungen und einem dementsprechenden Rückgang in der Langfrist-Planung wurde auf die Anteile an der McKesson France eine Wertberichtigung in Höhe von Tsd. EUR 109.889 gebildet.

Für einen Beteiligungsbuchwert liegt eine harte Patronatserklärung in Höhe eines mittleren dreistelligen Millionenbetrags von einer Konzernobergesellschaft vor, so dass kein Wertberichtigungsbedarf besteht.

Zudem liegt für eine Ausleihung eine harte Patronatserklärung in Höhe eines hohen dreistelligen Millionenbetrags von einer Konzernobergesellschaft vor, so dass kein Wertberichtigungsbedarf besteht.

Für im Umlaufvermögen ausgewiesene Ausleihungen und Beteiligungen liegen harte Patronatserklärungen bzw. Sicherungszusagen von Konzernobergesellschaften im mittleren dreistelligen Millionenbereich vor, so dass keine Notwendigkeit für eine Abwertung vorliegt.

Aufgrund positiver Ergebnisentwicklung- und -planung von Anteilen an verbundenen Unternehmen in Dänemark und Belgien erfolgten Zuschreibungen in Höhe von Tsd. EUR 60.315.

Darüber hinaus hat die McKesson Europe AG am 12. Dezember 2019 mit Walgreens Boots Alliances die Zusammenlegung der deutschen Großhandelsgeschäfte vereinbart. Im Zuge dessen sollen die Anteile an den 100%-igen Tochtergesellschaften GEHE Pharma Handel GmbH, GEHE Immobilien GmbH & Co KG sowie der GEHE Immobilien Verwaltungs-GmbH per Sacheinlage gegen neue Anteile an dem Gemeinschaftsunternehmen eingebracht werden. An dem Gemeinschaftsunternehmen wird die McKesson Europe AG 30 % der Anteile halten.

Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die zuständigen Behörden, sodass der Abschluss der Transaktion erst im Geschäftsjahr 2021 geplant ist.

Die Abgänge bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen sowie bei den Ausleihungen an verbundenen Unternehmen betreffen die Umgliederung der entsprechenden Posten in das Umlaufvermögen.

#### (4) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.03.2019 Tsd. EUR	31.03.2020 Tsd. EUR
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	257.874	477.226
Forderungen gegen Gesellschafter	143.665	699
<i>davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	<i>(0)</i>	<i>(0)</i>
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0
<i>davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	<i>(0)</i>	<i>(0)</i>
Sonstige Vermögensgegenstände	8.478	1.564
<i>davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	<i>(0)</i>	<i>(0)</i>
<b>Gesamt</b>	<b>410.017</b>	<b>479.489</b>

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Allen risikobehafteten Posten ist durch die Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen. Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen im Wesentlichen kurzfristigen Darlehen aus dem Cash Pool Agreement. Der Anstieg resultiert aus der Umgliederung der Ausleihung an die Tochtergesellschaft GEHE Pharma Handel GmbH in das Umlaufvermögen.

Die Forderungen gegen Gesellschafter und gleichzeitig gegen verbundene Unternehmen beinhalten im Wesentlichen den Verlustausgleich aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages in Höhe von Tsd. EUR 699.

Auf fremde Währung lautende Forderungen wurden grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet. Bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden dabei das Realisationsprinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 Halbsatz 2 HGB) und das Anschaffungskostenprinzip (§ 253 Abs. 1 Satz 1 HGB) beachtet.

#### (5) Anteile an verbundenen Unternehmen im Umlaufvermögen

Der Posten zeigt die Anteile an den 100%igen Tochtergesellschaften GEHE Pharma Handel GmbH, GEHE Immobilien GmbH & Co KG sowie der GEHE Immobilien Verwaltungs-GmbH, welche aufgrund der im Dezember 2019 mit Walgreens Boots Alliances vereinbarten Transaktion, in das Umlaufvermögen umgliedert wurde.

Die Bewertung erfolgt zu durchschnittlichen Anschaffungskosten oder zum niedrigeren beizulegenden Zeitwert zum Abschlussstichtag.

## (6) Flüssige Mittel

	31.03.2019 Tsd. EUR	31.03.2020 Tsd. EUR
Kassenbestand	1	0
Guthaben bei Kreditinstituten	822.870	969.496
<b>Gesamt</b>	<b>822.871</b>	<b>969.496</b>

Der Anstieg bei den flüssigen Mitteln resultiert sowohl aus der Leistung des Verlustausgleichs für das Geschäftsjahr 2019 in Höhe von Tsd. EUR 143.665 durch die McKesson Europe Holdings GmbH & Co. KGaA wie auch aus der positiven Cash-Flow-Generierung bei den Tochtergesellschaften.

## (7) Rechnungsabgrenzungsposten

Der Rechnungsabgrenzungsposten betrifft hauptsächlich Abgrenzungen aus IT-Dienstleistungen.

## **(8) Gezeichnetes Kapital und Rücklagen**

Das gezeichnete Kapital der McKesson Europe AG ist in 203.220.932 (Vorjahr 203.220.932) nennwertlose Namens-Stammaktien, welche vollständig eingezahlt sind, eingeteilt.

Es besteht ein genehmigtes Kapital über Tsd. EUR 130.061 bis zum 1. August 2024 (genehmigtes Kapital 2019).

Die Kapital- und Gewinnrücklage hat sich seit dem 1.1.2015 mit Beginn des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages nicht verändert.

Die Gewinnrücklagen in Höhe von Tsd. EUR 1.102.781 betreffen ausschließlich andere Gewinnrücklagen. Insgesamt besteht eine Ausschüttungssperre von Tsd. EUR 66.403. Diese betrifft die Posten selbsterstellte Vermögensgegenstände mit Tsd. EUR 58.930 sowie die Zinssatzanpassung der Pensionsrückstellungen mit Tsd. EUR 7.473.

## **(9) Bilanzgewinn**

Auf Grund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages vom 22. Mai 2014 wird der Jahresfehlbetrag von der McKesson Europe Holdings GmbH & Co. KGaA übernommen. Daher beträgt der Bilanzgewinn der McKesson Europe AG Tsd. EUR 0 (Vorjahr Tsd. EUR 0).

Die McKesson Europe Holdings GmbH & Co. KGaA verpflichtet sich aufgrund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages gegenüber den außenstehenden Aktionären der McKesson Europe AG für die Dauer des Vertrages zu einer Ausgleichszahlung in Höhe von EUR 0,83 je Stückaktie. Die außenstehenden Aktionäre der McKesson Europe AG erhielten somit für das Geschäftsjahr 2019 die Ausgleichszahlung in Höhe von EUR 0,83 je Stückaktie.

Die Ausgleichszahlung für das Geschäftsjahr 2020 in Höhe von EUR 0,83 je Stückaktie ist am ersten Bankarbeitstag nach der ordentlichen Hauptversammlung der McKesson Europe AG für das abgelaufene Geschäftsjahr, jedoch spätestens acht Monate nach Ablauf dieses Geschäftsjahrs fällig.

## **(10) Rückstellungen für Pensionen und Vorruhestandsverpflichtungen**

Die Pensionsrückstellungen wurden nach der Anwartschaftsbarwertmethode unter Verwendung der »Richttafeln 2018 G« der Heubeck-Richttafeln-GmbH, Köln ermittelt. Für die Abzinsung wurde von dem Wahlrecht nach § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB Gebrauch gemacht und pauschal der durchschnittliche Marktzinssatz der vergangenen 10 Jahre bei einer restlichen Laufzeit von 15 Jahren von 2,60 % verwendet. Erwartete Gehaltssteigerungen wurden mit 3,00 % und erwartete Rentensteigerungen mit 1,75 % für Beschäftigte bzw. Rentner, sowie einer Beitragsdynamik von 3,00 % für Vorstände berücksichtigt. Die Fluktuation wurde mit nach Alter, Dienstzeit und Geschlecht gestaffelten Fluktuationsannahmen berücksichtigt. Sie enthalten neben Sterbewahrscheinlichkeiten auch Invalidisierungs- und Verheiratungswahrscheinlichkeiten, die für die Bewertung betrieblicher Altersversorgung in Deutschland verwendet werden. Sowohl die Sterblichkeit als auch die Invalidisierung sind in den vergangenen Jahren zurückgegangen. Insbesondere der Rückgang der Sterblichkeit, d.h. die Erhöhung der Lebenserwartung, führt dazu, dass die Kosten der betrieblichen Altersversorgung (bAV) ansteigen.

Der Unterschiedsbetrag zu dem 7-Jahres-Durchschnittssatz nach § 253 Abs. 6 HGB beträgt zum Stichtag 31.März 2020 Tsd. EUR 7.473 (Vorjahr Tsd. EUR 7.669). Dieser Betrag ist gem. § 253 Abs. 6 Satz 1 HGB ausschüttungsgesperrt.

Gemäß § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB wurden Vermögenswerte von Tsd. EUR 17.449, die dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind und ausschließlich der Erfüllung von Schulden aus Altersversorgungsverpflichtungen oder vergleichbaren

langfristig fälligen Verpflichtungen dienen, mit diesen Verpflichtungen verrechnet. Die Anschaffungskosten der verrechneten Vermögenswerte betragen Tsd. EUR 19.698, der beizulegende Zeitwert der Vermögenswerte beläuft sich auf Tsd. EUR 17.449, der Erfüllungsbetrag der verrechneten Schulden beträgt Tsd. EUR 23.512.

Aus dem Planvermögen resultieren Zinsaufwendungen von TEUR 1.390 und aus den Schulden aus Altersversorgungsverpflichtungen belaufen sich die Zinsaufwendungen auf TEUR 1.804.

Die Jubiläumsrückstellungen wurden nach der Anwartschaftsbarwertmethode ebenfalls unter der Verwendung der »Richttafeln 2018 G« der Heubeck-Richttafeln-GmbH, Köln ermittelt.

Die Gehaltsdynamik beträgt 3,00 %, der Rechnungszinsfuß 1,88 % und die erwartete Rentensteigerung 1,75 % p.a.

## (11) Übrige Rückstellungen

	31.03.2019 Tsd. EUR	31.03.2020 Tsd. EUR
Steuerrückstellungen	14.435	0
Sonstige Rückstellungen	22.281	27.669
<b>Gesamt</b>	<b>36.716</b>	<b>27.669</b>

Die übrigen Rückstellungen beinhalten neben den sonstigen Rückstellungen die Steuerrückstellungen.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags (das heißt grundsätzlich einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen) angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden abgezinst. Das Abzinsungswahlrecht für Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger wird nicht in Anspruch genommen.

Seit dem 1. Januar 2015 wird die McKesson Europe AG als Organgesellschaft in den Organkreis der McKesson Europe Holdings GmbH & Co. KGaA einbezogen (ertragsteuerliche Organschaft). Alle steuerlichen Konsequenzen, sei es für laufende oder latente Steuern, werden beim Organträger erfasst. Dies betrifft nicht die vororganschaftlichen Zeiträume bis zum 31. Dezember 2014. Es besteht kein Steuerumlagevertrag.

Der Rückgang der Steuerrückstellungen gegenüber dem Vorjahr resultiert aus dem Verbrauch der Rückstellung für die Versteuerung der zahlbaren Ausgleichszahlung für die ausstehenden Minderheitsaktionäre im Jahr 2018 und 2019. Für das Jahr 2020 wurden Vorauszahlungen geleistet. Zum 31. März 2020 bestehen somit keine Steuerrückstellungen.

Die übrigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für ausstehende Rechnungen in Höhe von Tsd. EUR 12.541, Rückstellungen für den Personalbereich in Höhe von Tsd. EUR 6.211, Rückstellungen für Abfindungen und Restrukturierungen in Höhe von Tsd. EUR 4.957 und Rückstellungen für Jubiläum in Höhe von Tsd. EUR 1.294. Der Anstieg der übrigen Rückstellungen resultiert im Wesentlichen aus den Rückstellungen für ausstehende Rechnungen und für Restrukturierungen.

## (12) Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten	31.03.2019 Restlaufzeit				31.03.2020 Restlaufzeit			
	bis 1 Jahr Tsd. EUR	mehr als 1 Jahr Tsd. EUR	davon über 5 Jahre Tsd. EUR	Buchwert Tsd. EUR	bis 1 Jahr Tsd. EUR	mehr als 1 Jahr Tsd. EUR	davon über 5 Jahre Tsd. EUR	Buchwert Tsd. EUR
Anleihen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	0	0	0	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.701	0	0	6.701	6.464	0	0	6.464
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	373.685	0	522.159	895.844	398.544	0	522.159	920.703
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	1.217	1.247	0	2.464	1.051	1.069	0	2.120
<i>davon aus Steuern</i>	942	(0)	(0)	942	647	(0)	(0)	647
<i>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit</i>	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)
<b>Gesamt</b>	<b>381.603</b>	<b>1.247</b>	<b>522.159</b>	<b>905.009</b>	<b>406.059</b>	<b>1.069</b>	<b>522.159</b>	<b>929.287</b>

Der am 1. Oktober 2015 geschlossene Vertrag zwischen der McKesson Europe AG und der McKesson Europe Holdings GmbH & Co. KGaA über eine Kreditlinie in Höhe von Tsd. EUR 1.000.000, wurde mit der Vertragsergänzung vom 8. Dezember 2017 auf Tsd. EUR 250.000 reduziert, welche bisher nicht in Anspruch genommen wurde. In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Cash Pool in Höhe von Tsd. EUR 384.026 und Darlehensverbindlichkeiten in Höhe von Tsd. EUR 522.159 enthalten. Die Darlehensverbindlichkeiten bestehen in voller Höhe gegenüber der McKesson UK Finance II Ltd.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt. Auf fremde Währung lautende Verbindlichkeiten wurden grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet. Bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden dabei das Realisationsprinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 Halbsatz 2 HGB) und das Anschaffungskostenprinzip (§ 253 Abs. 1 Satz 1 HGB) beachtet.

### (13) Haftungsverhältnisse

<b>Haftungsverhältnisse</b>	<b>31.03.2019</b>	<b>31.03.2020</b>
	<b>Tsd. EUR</b>	<b>Tsd. EUR</b>
Aus Bürgschaften, Wechsel und Scheckbürgschaften	110.530	92.233
<i>davon zugunsten verbundenen Unternehmen</i>	66.397	63.649
<b>Gesamt</b>	<b>110.530</b>	<b>92.233</b>

Die Bürgschaftsverpflichtungen bestehen zum größten Teil aus Prozessbürgschaften in Brasilien (Tsd. EUR 28.582 [Vorjahr Tsd. EUR 44.130] für die Panpharma Distribuidora de Medicamentos Ltda., Brasilien) und zugunsten verbundener Unternehmen (Tsd. EUR 33.172 [Vorjahr Tsd. EUR 28.576] gegenüber Lloyds Pharmacy Limited, Irland) und Tsd. EUR 13.398 [Vorjahr Tsd. EUR 1.653] gegenüber Cophana S.A., Belgien. Aufgrund der prozessualen Risiken in Brasilien ist eine Inanspruchnahme der Prozessbürgschaften nicht ausgeschlossen, wird aber derzeit nicht als wahrscheinlich angesehen. Hinsichtlich der Bürgschaften zugunsten der Tochtergesellschaften wird aufgrund der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der betreffenden Tochterunternehmen das Risiko der Inanspruchnahme als gering eingestuft.

### (14) Sonstige finanzielle Verpflichtungen und außerbilanzielle Geschäfte

Neben den Haftungsverhältnissen bestehen in Höhe von Tsd. EUR 28.761 (Vorjahr Tsd. EUR 38.334) sonstige finanzielle Verpflichtungen. Im Einzelnen betreffen diese Verpflichtungen folgende Sachverhalte:

Im Geschäftsjahr wurde der im Jahr 2018 erneuerte Vertrag zur konzernweiten Auslagerung der IT-Infrastruktur gekündigt und neu abgeschlossen. Hieraus ergeben sich finanzielle Verpflichtungen in Form von Serviceentgelten und zukünftigen Leasingverpflichtungen von Tsd. EUR 307. Im Vorjahr wurden hierfür Tsd. EUR 694 ausgewiesen.

Weitere sonstige finanzielle Verpflichtungen betreffen Mietverpflichtungen, Verpflichtungen aus den zukünftigen Leasingaufwendungen für die Geschäftsfahrzeuge der Gesellschaft, für Geschäftsausstattung und für Daten- und Sprachtelekommunikationsverträge in Höhe von Tsd. EUR 28.379 (Vorjahr Tsd. EUR 37.536). Diese enden innerhalb von ein bis sieben Jahren. Ferner besteht ein Bestellobligo aus erteilten Investitionsaufträgen für Leasingfahrzeuge in Höhe von Tsd. EUR 75 (Vorjahr Tsd. EUR 104).

Zweck der oben genannten Verträge ist neben einer Vereinheitlichung der IT-Infrastruktur im Konzern eine Verbesserung der Liquiditätslage und die Sicherung eines Finanzierungsvorteils.

Es bestehen Unternehmensverträge mit Tochtergesellschaften entsprechend, denen die Gesellschaft zur Verlustübernahme verpflichtet ist. Für die Zukunft werden Verlustübernahmen in ähnlicher Größenordnung wie im laufenden Jahr erwartet.

Wesentliche weitere Risiken sind nicht erkennbar.

## (15) Derivative Finanzinstrumente und Bewertungseinheiten

	Nominalvolumen		Marktwert		Buchwert	
	31.03.2019 Tsd. €	31.03.2020 Tsd. €	31.03.2019 Tsd. €	31.03.2020 Tsd. €	31.03.2019 Tsd. €	31.03.2020 Tsd. €
<b>Derivative Finanzinstrumente</b>						
Währungsinstrumente (positiver Marktwert)	12.535	21.980	72	1.556	0	0
Währungsinstrumente (negativer Marktwert)	12.018	4.170	-228	-193	-177	0
<b>Gesamt</b>	<b>24.553</b>	<b>26.150</b>	<b>-156</b>	<b>1.363</b>	<b>-177</b>	<b>0</b>

Die Marktwerte der derivativen Finanzinstrumente werden anhand von Kapitalmarktdaten am Bilanzstichtag sowie von geeigneten Bewertungsmethoden (z.B. Discounted-Cashflow-Methoden) und anhand von anerkannten Optionspreismodellen ermittelt. Soweit zu deren Ermittlung Zinssätze benötigt werden, werden die für die jeweilige Restlaufzeit der Derivate geltenden Marktzinssätze verwendet. Bei den derivativen Währungsinstrumenten handelt es sich ausschließlich um Devisentermingeschäfte in den Währungen Britisches Pfund, US-Dollar, Schweizer Franken, Polnische Zloty und Norwegische Kronen.

McKesson Europe AG ist hinsichtlich Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und geplanten Transaktionen unter anderem Risiken aus der Veränderung der Wechselkurse und der Zinssätze ausgesetzt. Zur Begrenzung dieser Risiken werden je nach Einschätzung des Risikos ausgewählte Sicherungsinstrumente eingesetzt.

Der Einsatz von Derivaten unterliegt konzernweit einheitlichen, vom Vorstand festgelegten Richtlinien, deren Einhaltung laufend überwacht wird. Hierzu zählen die Funktionstrennung von Handel, Abwicklung und Buchung sowie die Bevollmächtigung nur weniger, qualifizierter Mitarbeiter zum Abschluss von derivativen Finanzinstrumenten. Alle Derivate werden ausschließlich zu Sicherungszwecken und nur mit Banken guter Bonität eingegangen.

Unter Währungsrisiken werden mögliche Wertminderungen auf Grund von Wechselkursänderungen von Bilanzpositionen sowie geplanten zukünftigen Transaktionen verstanden.

Währungsrisiken werden vor allem durch so genannte Micro-Hedges gesichert. Hierbei handelt es sich um die direkte Sicherung eines Grundgeschäfts durch ein Währungsderivat. Hauptsächlich werden Währungsderivate eingesetzt, um erwartete Transaktionen in Fremdwährungen zu sichern. Dabei wird das Währungsderivat (oder eine Kombination aus mehreren Derivaten) gewählt, das die erwartete Eintrittswahrscheinlichkeit sowie die zeitliche Struktur der erwarteten Transaktion bestmöglich widerspiegelt.

Zur Absicherung von Transaktionen aus Fremdwährungen wurden auch im Geschäftsjahr 2020 Devisentermingeschäfte eingesetzt.

Soweit Bewertungseinheiten gemäß § 254 HGB gebildet werden, kommen folgende Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze zur Anwendung:

Ökonomische Sicherungsbeziehungen werden durch die Bildung von Bewertungseinheiten bilanziell nachvollzogen. Gleichen sich die positiven und negativen Wertänderungen beziehungsweise Zahlungsströme von Grundgeschäft und Sicherungsinstrument auf der Basis des abgesicherten Risikos für diesen Zeitraum vollständig aus, werden diese grundsätzlich saldiert und weder in dem Wertansatz des Grundgeschäfts beziehungsweise des Sicherungsinstruments noch in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst (so genannte kompensatorische Bewertung). Soweit sich auf Basis des abgesicherten

Risikos ein Überhang der negativen Wertänderungen über die positiven Wertänderungen ergibt (bisherige Unwirksamkeit), ist diese Differenz dem Imparitätsprinzip folgend als nicht realisierter Verlust aufwandswirksam in eine Rückstellung für Bewertungseinheiten einzustellen.

Zu Beginn einer Sicherungsbeziehung wird die Risikomanagementstrategie in Bezug auf das abgesicherte Risiko, den geplanten Sicherungszeitraum, das Sicherungsinstrument, das Grundgeschäft sowie die Methode der Effektivitätsmessung formal festgelegt und dokumentiert.

Folgende Bewertungseinheiten wurden gebildet:

	<b>Grundgeschäft/ Sicherungsinstrument</b>	<b>Risiko/Art der Bewertungseinheit</b>	<b>einbezogener Betrag</b>	<b>Volumen</b>	<b>Höhe des abgesicherten Risikos</b>	<b>Absicherungs- zeitraum</b>
(1)	Währungsderivat/ Währungsderivat	Währungsrisiko/ micro hedge	TEUR 272	TGBP 10.142	TEUR 272	bis 6 Monate
(2)	Währungsderivat/ Währungsderivat	Währungsrisiko/ micro hedge	TEUR 58	TEUR 1.589	TEUR 58	bis 6 Monate
(3)	Währungsderivat/ Währungsderivat	Währungsrisiko/ micro hedge	TEUR 776	TNOK 52.897	TEUR 776	bis 8 Monate

Zu (1-3): Die McKesson Europe AG schließt Währungssicherungsgeschäfte im Auftrag von Tochtergesellschaften ab und gibt diese intern mit identischen Konditionen an die Tochtergesellschaften weiter. Hier besteht eine Bewertungseinheit aus dem externen und dem intern weitergeleiteten Geschäft, wobei sich die Zahlungsströme bis zum Abschlussstichtag in vollem Umfang ausgleichen.

In diesem Fall handelt es sich um perfekte micro hedges, da Grund- und Sicherungsgeschäft in allen wertbestimmten Faktoren übereinstimmen (Währung, Nominalbetrag, Laufzeit). Daher erfolgt die prospektive Effektivitätsmessung anhand der critical term match-Methode. Dasselbe gilt für die retrospektive Effektivitätsmessung.

# Angaben zur Gewinn-und-Verlust-Rechnung

## (16) Umsatzerlöse

	2019 Tsd. EUR	2020 Tsd. EUR
Umsatzerlöse	102.180	107.468
<b>Gesamt</b>	<b>102.180</b>	<b>107.468</b>

Der Anstieg der Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus den höheren Belastungen an die Tochtergesellschaften.

## (17) Andere aktivierte Eigenleistungen

	2019 Tsd. EUR	2020 Tsd. EUR
Andere aktivierte Eigenleistungen	64	1.870
<b>Gesamt</b>	<b>64</b>	<b>1.870</b>

Da die Entwicklungskosten für die ERP-Software in erheblichem Umfang Fremdleistungen enthalten, werden – unter Anwendung der so genannten Nettomethode – die Fremdleistungen direkt als Zugang im Anlagevermögen erfasst. Demzufolge werden in der Gewinn- und Verlustrechnung in den aktivierten Eigenleistungen lediglich die durch Mitarbeiter der McKesson Europe AG erbrachten Eigenleistungen ausgewiesen.

Der Anstieg in Höhe von Tsd. EUR 1.806 resultiert aus erhöhten Eigenleistungen von Mitarbeitern der McKesson Europe AG im Zuge des SAP S4 HANA Projekts.

## (18) Sonstige betriebliche Erträge

	2019 Tsd. EUR	2020 Tsd. EUR
Erträge aus Vorperioden	4.849	3.291
Übrige Erträge	242.966	50.825
<i>davon Erträge aus der Währungsumrechnung</i>	<i>17.400</i>	<i>1.513</i>
<b>Gesamt</b>	<b>247.815</b>	<b>54.116</b>

Die periodenfremden Erträge aus Vorperioden resultieren im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen. Die übrigen Erträge setzen sich im Wesentlichen aus Weiterbelastungen an verbundene Unternehmen in Höhe von Tsd. EUR 28.453 sowie an die oberste Konzerngesellschaft, McKesson Corporation (Tsd. EUR 15.801) und aus Währungseffekten (Tsd. EUR 1.513) zusammen.

Im Vorjahr beinhalteten die übrigen Erträge zudem Erträge aus der Gewinnrealisierung der Rekapitalisierung der McKesson France Holdings in Höhe von Tsd. 164.985.

## (19) Aufwand für bezogene Leistungen

	2019 Tsd. EUR	2020 Tsd. EUR
Aufwand für bezogene Leistungen	43.199	54.142
<b>Gesamt</b>	<b>43.199</b>	<b>54.142</b>

Zum Jahresabschluss 31. März 2020 weist die Gesellschaft einen Aufwand für bezogene Leistungen in Höhe von Tsd. EUR 54.142 (Vorjahr: Tsd. EUR 43.199) aus, welcher ausschließlich aus erhaltenen Dienstleistungen besteht.

## (20) Personalaufwand/Mitarbeiter

	2019 Tsd. EUR	2020 Tsd. EUR
Löhne und Gehälter	42.171	41.774
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	5.459	5.787
<i>davon Aufwendungen für Altersversorgung</i>	<i>946</i>	<i>1.149</i>
<b>Gesamt</b>	<b>47.630</b>	<b>47.561</b>

Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten belief sich im Geschäftsjahr 2020 auf 348 Mitarbeiter(innen) (Vorjahr auf 355).

## (21) Sonstige betriebliche Aufwendungen

	2019 Tsd. EUR	2020 Tsd. EUR
Sonstige Steuern	114	19
Übrige Aufwendungen	68.071	74.129
<i>davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung</i>	<i>1.904</i>	<i>22.741</i>
<b>Gesamt</b>	<b>68.185</b>	<b>74.148</b>

In den übrigen Aufwendungen sind neben den Aufwendungen aus der Währungsumrechnung im Wesentlichen IT-Kosten, Rechts- und Beratungskosten, Kosten für Dienstleistungen von verbundenen Unternehmen, Reisekosten, sowie sonstige Miet- und Nebenkosten enthalten.

## (22) Beteiligungsergebnis

	2019 Tsd. EUR	2020 Tsd. EUR
Erträge aus Gewinnabführungen	304	17.820
Erträge aus Beteiligungen	22.579	15.412
<i>Davon aus verbundenen Unternehmen</i>	<i>17.462</i>	<i>6.327</i>
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-35.427	-12
Zuschreibungen auf Finanzanlagen	0	60.315
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-370.817	-109.907
<b>Gesamt</b>	<b>-383.361</b>	<b>-16.372</b>

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen betreffen im Wesentlichen Anteile an verbundenen Unternehmen in Frankreich.

Darüber hinaus erfolgten Zuschreibungen aufgrund positiver Ergebnisentwicklung und -planung von Anteilen an verbundenen Unternehmen in Dänemark und Belgien.

Bei den Abschreibungen handelt es sich um voraussichtlich dauerhafte Wertminderungen. Die Bewertung wurde mittels Discounted-Cashflow-Verfahren auf Basis von Unternehmensplanungen durchgeführt.

## (23) Zinsergebnis

	2019 Tsd. EUR	2020 Tsd. EUR
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	81.743	64.890
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	<i>81.743</i>	<i>64.890</i>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	371	875
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	<i>3</i>	<i>-6</i>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-18.684	-20.336
<i>davon an verbundene Unternehmen</i>	<i>-12.501</i>	<i>-12.538</i>
<i>davon Aufwendungen aus der Abzinsung</i>	<i>-5.499</i>	<i>-7.240</i>
<b>Gesamt</b>	<b>63.430</b>	<b>45.429</b>

Der Rückgang bei den Erträgen aus Ausleihungen ist darauf zurückzuführen, dass im Jahresvergleich weniger Darlehen an Konzerngesellschaften gewährt wurden.

## (24) Ertragsteuern

	2019 Tsd. EUR	2020 Tsd. EUR
Körperschaftsteuer/Gewerbsteuer Geschäftsjahr	7.218	7.219
Körperschaftsteuer/Gewerbsteuer Vorjahre	-3.287	0
<b>Gesamt</b>	<b>3.931</b>	<b>7.219</b>

Der Ertragsteueraufwand für das laufende Jahr resultiert aus den steuerlichen Konsequenzen der zahlbaren Ausgleichszahlung für die ausstehenden Minderheitsaktionäre.

# Sonstige Angaben

## Abschlussprüfung

Die Prüfung des Jahresabschlusses der McKesson Europe AG, der prüfungspflichtigen deutschen Tochtergesellschaften sowie des Konzernabschlusses wurde durch die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, durchgeführt. Die Angabe des Honorars des Abschlussprüfers unterbleibt gemäß § 285 Abs. 1 Nr. 17 HGB. Die Angabe der gesamten Honorare der Deloitte GmbH ist im Konzernabschluss der McKesson Europe AG enthalten.

## Konzernverhältnisse und Aufstellung des Anteilsbesitzes

Der Konzernabschluss der McKesson Europe AG und deren Tochterunternehmen zum 31. März 2020 wurde in Übereinstimmung mit den zum Bilanzstichtag zur Anwendung in der Europäischen Union zugelassenen International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB), London, Großbritannien, ergänzt um die nach § 315e Absatz 1 Handelsgesetzbuch (HGB) anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Dies ist der Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen, der in den Geschäftsräumen der McKesson Europe AG, Stuttgart, erhältlich ist, und im Bundesanzeiger veröffentlicht wird.

Die McKesson Europe Holdings GmbH & Co. KGaA, Stuttgart, ist die deutsche Muttergesellschaft der McKesson Europe AG und hält gemäß Mitteilung rund 77% der Anteile.

Die McKesson Europe AG sowie die McKesson Europe Holdings GmbH & Co. KGaA sind indirekt im Besitz der McKesson Corporation, Irving, USA, als oberster Muttergesellschaft und werden in ihren Konzernabschluss zum 31. März 2020 nach US-amerikanischen Rechnungslegungsgrundsätzen einbezogen. Dies ist der Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen, der in den Geschäftsräumen der McKesson Corporation, Irving, USA oder auf der Internetseite der Securities Exchange Commission erhältlich ist.

Die Aufstellung des Anteilsbesitzes der McKesson Europe AG ist diesem Anhang als Anlage beigelegt.

## Angaben gemäß § 285 Nr. 9 und Nr. 21 Handelsgesetzbuches (HGB)

Die Gesamtvergütung der Mitglieder des Vorstands nach § 285 Nr. 9a HGB belief sich im Geschäftsjahr 2020 auf Tsd. EUR 3.126 (Vorjahr Tsd. EUR 2.773). In der Gesamtvergütung der Mitglieder des Vorstandes sind aktienbasierte Vergütungen in Höhe von Tsd. EUR 179 gemäß § 285 Nr. 9a Satz 4 HGB enthalten. Es wurden 1.560 Bezugsrechte mit einem beizulegenden Zeitwert zum Zeitpunkt der Gewährung von Tsd. EUR 179 gewährt. Die Zusammensetzung des Vorstands ist im Vergleich zum Vorjahr unverändert. Es bestanden weder im Berichts- noch Vorjahr Vorschüsse, Kredite oder ähnliche Leistungen an Vorstände oder Aufsichtsratsmitglieder. Die ehemaligen Vorstandsmitglieder und ihre Hinterbliebenen erhielten im Berichtsjahr Bezüge von Tsd. EUR 231 (Vorjahr Tsd. EUR 234). Für diesen Personenkreis hat die McKesson Europe AG in Höhe von Tsd. EUR 23.512 (Vorjahr Tsd. EUR 22.043) Pensionsrückstellungen gebildet.

Die Vergütungen für die Tätigkeit der Mitglieder des Aufsichtsrats der McKesson Europe AG einschließlich Sitzungsgelder betragen im abgelaufenen Geschäftsjahr Tsd. EUR 617 (Vorjahr Tsd. EUR 615) und betreffen ausschließlich kurzfristig fällige Leistungen. Daneben erhielten die im McKesson Europe-Konzern angestellten Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat marktübliche Gehälter. Vergütungen für persönlich erbrachte Leistungen wurden an Mitglieder des Aufsichtsrats nicht gezahlt.

Darüber hinaus haben weder Mitglieder des Vorstands noch des Aufsichtsrats berichtspflichtige Geschäfte mit anderen Mitgliedern des Managements, soweit in Schlüsselpositionen tätig, beziehungsweise mit Gesellschaften, in deren Geschäftsführungs- oder Aufsichtsgremien diese Personen vertreten sind, vorgenommen. Dies gilt auch für nahe Familienangehörige dieses Personenkreises.

## Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands

Der Bilanzgewinn der McKesson Europe AG beträgt Tsd. EUR 0 (Vorjahr Tsd. EUR 0) und entspricht aufgrund der Ergebnisabführung dem Jahresergebnis.

Die McKesson Europe Holdings GmbH & Co. KGaA garantiert und zahlt aufgrund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags vom 22. Mai 2014 den außenstehenden Aktionären der McKesson Europe AG eine Ausgleichszahlung für das Geschäftsjahr 2020 in Höhe von EUR 0,83 je Stückaktie.

Die Ausgleichszahlung von EUR 0,83 je Stückaktie ist am ersten Bankarbeitstag nach der ordentlichen Hauptversammlung der McKesson Europe AG für das abgelaufene Geschäftsjahr, jedoch spätestens acht Monate nach Ablauf dieses Geschäftsjahres fällig.

## Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

### COVID-19

Im Dezember 2019 wurde in Wuhan, China, über einen neuartigen Coronavirus-Stamm berichtet, welcher die als COVID-19 bekannte Infektionskrankheit verursacht, die wiederum von der Weltgesundheitsorganisation zur globalen Pandemie erklärt wurde. Wie im Lagebericht ausführlich dargelegt, hat COVID-19 im abgelaufenen Geschäftsjahr zu gestiegenen variablen Betriebskosten geführt, was vor dem Hintergrund eines leicht gestiegenen Rohertrags einen nahezu ausgeglichenen Effekt auf das EBIT der Tochtergesellschaften hatte. Die Auswirkungen auf zukünftige Perioden aufgrund von COVID-19 können sich jedoch davon unterscheiden, je nach künftiger Entwicklung, Dauer und Verbreitung des Virus sowie je nach der Saisonalität neuer Ausbrüche.

### **Veräußerung geistiger Eigentumsrechte in Zusammenhang mit dem European Pharmacy Network**

Am 15. Mai 2020 hat die McKesson Europe AG alle Rechte geistigen Eigentums und andere immaterielle Vermögenswerte im Zusammenhang mit dem European Pharmacy Network, die von ihr genutzt oder lizenziert wurden, an die McKesson Strategic Services Limited in London, UK veräußert. Der Verkaufspreis in Höhe von Tsd. EUR 54.000 wird erfolgswirksam erfasst.

## Mitglieder des Vorstands im Geschäftsjahr 2020

<b>Name</b>	<b>Ausgeübter Beruf und Firma</b>	<b>Angaben zu Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen des McKesson-Konzerns</b>
Kevin Kettler	Vorsitzender des Vorstands der McKesson Europe AG Arbeitsdirektor	keine
Tilo Köster	Mitglied des Vorstands der McKesson Europe AG Recht und Compliance	keine
Alain Vachon	Mitglied des Vorstands der McKesson Europe AG Finanzen	keine

# Mitglieder des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2020

Name	Ausgeübter Beruf und Firma	Angaben zu Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen der McKesson Europe AG, Stuttgart sowie des McKesson-Konzerns
Brian S. Tyler (Vorsitzender)	Chief Executive Officer, McKesson Corporation, Irving (USA)	keine
Ihno Goldenstein (stellvertretender Vorsitzender)	Mitarbeiter Warenannahme, GEHE Pharma Handel GmbH, Niederlassung Delmenhorst, Vorsitzender des Europäischen Betriebsrats der McKesson Europe AG, Gesamtbetriebsratsvorsitzender der GEHE Pharma Handel GmbH	keine
W.M. Henning Rehder (stellvertretender Vorsitzender)	ehemaliges Mitglied des Vorstandes (CFO) der Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG (SEN Group), München	keine
Detlef Bernhardt	Mitarbeiter Lager, Inventur / Dokumentation, GEHE Pharma Handel GmbH, Niederlassung Kassel	keine
Dennis Both	Niederlassungsleiter GEHE Pharma Handel GmbH, Niederlassung Delmenhorst	keine
Jörg Lauenroth-Mago	Fachbereichsleiter Handel, ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft, Landesbezirk Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen	keine
Pauline Lindwall	Senior Advisor und Independent Board Director, Zürich (CH)	keine
Kathy McElligott (bis 31.12.2019)	Executive Vice President, Chief Information Officer und Chief Technology Officer, McKesson Corporation, Scottsdale (USA)	keine
Susan Naumann	Gewerkschaftssekretärin, Leitung Team Recht und Beratung, ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft, Landesbezirk Hamburg	keine
Ulrich Neumeister (bis 31.03.2020)	Mitarbeiter Logistik, GEHE Pharma Handel GmbH, Hauptverwaltung Stuttgart	keine
Lori A. Schechter	Executive Vice President, Chief Legal Officer & General Counsel McKesson Corporation, San Francisco (USA)	keine
Jack Stephens (seit 01.01.2020)	President, McKesson Global Procurement & Sourcing, London (UK)	keine

Britt Vitalone (bis 31.03.2020)	Executive Vice President, Chief Financial Officer, McKesson Corporation, Irving (USA)	keine
Marc Bauer (seit 01.04.2020)	Mitarbeiter Vertrieb GEHE Pharma Handel GmbH, Niederlassung Stuttgart	keine
Stanton McComb (seit 21.04.2020)	President, McKesson Medical-Surgical Inc., Richmond (USA)	keine

Stuttgart, 03. Juni 2020

Der Vorstand

Kevin Kettler  
Vorsitzender des Vorstands

Alain Vachon  
Mitglied des Vorstands

Tilo Köster  
Mitglied des Vorstands

## Aufstellung des Anteilsbesitzes der McKesson Europe AG, Stuttgart zum 31.03.2020 gemäß § 285 Nr.11 HGB

Lfd. Nr.	NAME UND SITZ DER GESELLSCHAFT	Anteil <sup>1)</sup> (in %)	Eigen- kapital <sup>2)</sup> in Tsd	Jahres- ergebnis <sup>2)</sup> in Tsd
<b>I. Unternehmen, an denen die McKesson Europe AG einen Kapitalanteil von mindestens 20 % besitzt</b>				
1	"Aewige" ärztliche Wirtschaftsgesellschaft m.b.H., Wien, AT	100,00	1.433	121
2	2012 DREAM LIMITED, Coventry, GB	100,00	9	0
3	28CVR LIMITED, Coventry, GB	100,00	275	0
4	30MC LIMITED, Coventry, GB	100,00	-796	0
5	A C FERGUSON (CHEMIST) LIMITED, Coventry, GB	100,00	4	0
6	A. SUTHRELL (HAULAGE) LIMITED, Coventry, GB	100,00	10	0
7	A.F.M. Bergamo S.p.A., Bergamo, IT	80,00	5.520	131
8	AAH BUILDERS SUPPLIES LIMITED, Coventry, GB	100,00	9.685	0
9	AAH FURB PENSION TRUSTEE LIMITED, Coventry, GB	99,90	1	0
10	AAH Glass & Windows Limited, Coventry, GB	100,00	3	0
11	AAH Ireland, Dublin, IE	100,00	22.893	0
12	AAH LIMITED, Coventry, GB	100,00	2.029.586	
13	AAH Lloyds Insurance (IoM) Limited, Douglas, GB	100,00	5.959	1.422
14	AAH LLOYDS PENSION TRUSTEES LIMITED, Coventry, GB	100,00	0	0
15	AAH NOMINEES LIMITED, Coventry, GB	50,00	0	0
16	AAH ONE LIMITED, Glasgow, GB	100,00	0	0
17	AAH PHARMACEUTICALS LIMITED, Coventry, GB	100,00	283.313	112.899
18	AAH TWENTY-FOUR LIMITED, Glasgow, GB	100,00	1.259	0
19	AAH TWENTY LIMITED, Coventry, GB	100,00	441	0
20	AAH TWENTY-SIX LIMITED, Coventry, GB	100,00	236	0
21	ABG Apotheken-Beratungsgesellschaft mbH, Stuttgart, DE	<sup>3)</sup> 100,00	-2.719	4
22	ACME DRUG CO. LIMITED, Glasgow, GB	100,00	-703	0
23	ADDED MARKETING LIMITED, Coventry, GB	100,00	50	0
24	Admenta Beteiligungs GmbH, Wien, AT	100,00	303.393	6
25	Admenta Denmark ApS, Rodovre, DK	100,00	333.342	-13.073
26	Admenta Deutschland GmbH, Stuttgart, DE	<sup>3)</sup> 100,00	292.319	-233
27	ADMENTA HOLDINGS LIMITED, Coventry, GB	100,00	2.195.162	7.380
28	ADMENTA ITALIA S.P.A., Bentivoglio, IT	100,00	82.431	-130.700
29	ADMENTA PENSION TRUSTEES LIMITED, Coventry, GB	100,00	0	0
30	ADMENTA UK LIMITED, Coventry, GB	100,00	1.498.487	-44.112
31	Admenta Verwaltungs GmbH, Wien, AT	100,00	10.749	1.147
32	AFM S.p.A., Bentivoglio, IT	79,97	76.144	-109
33	AHLP PHARMACY LIMITED, Coventry, GB	75,00	83	0
34	ALCHEM (SOUTHERN) LIMITED, Coventry, GB	100,00	92	0
35	ALPE-ADRIA PHARMA farmacevtsko podjetje d.o.o., Ljubljana, SI	100,00	228	18
36	Alphar Ayeneux, Soumange, BE	51,61	52	3
37	Alphar Gilly DL, Charleroi, BE	51,22	94	1
38	Alphar Monceau sur Sambre, Charleroi, BE	51,61	85	-3
39	Alphar Partners SA, Seneffe, BE	100,00	2.262	56
40	Ancavion GmbH, Weiterstadt, DE	100,00	104	173
41	ATLAS Travel Clinic Limited, Coventry, GB	100,00	0	

## Aufstellung des Anteilsbesitzes der McKesson Europe AG, Stuttgart zum 31.03.2020 gemäß § 285 Nr.11 HGB

Lfd. Nr.	NAME UND SITZ DER GESELLSCHAFT	Anteil <sup>1)</sup> (in %)	Eigen- kapital <sup>2)</sup> in Tsd	Jahres- ergebnis <sup>2)</sup> in Tsd
42	AYRSHIRE PHARMACEUTICALS LIMITED, Glasgow, GB	100,00	507	0
43	AZIENDA FARMACEUTICA MUNICIPALE di Cremona S.p.A., Cremona, IT	77,82	4.547	1.025
44	Azienda Farmacie Milanesi S.p.A., Mailand, IT	80,00	5.360	10.329
45	Babbingore Limited, Dublin, IE	100,00	33.012	0
46	BAILLIESTON HEALTH CENTRE PHARMACY LIMITED, Baillieston, GB	36,00	277	234
47	Ballycane Pharmacy Limited, Dublin, IE	50,00	71	88
48	BANNISTER & THATCHER LIMITED, Coventry, GB	88,13	1.996	0
49	BARCLAY PHARMACEUTICALS (ATHERSTONE) LIMITED, Coventry, GB	100,00	5.072	0
50	BARCLAY PHARMACEUTICALS LIMITED, Coventry, GB	100,00	96.764	-617
51	BARLEY CHEMISTS HOLDINGS LIMITED, Coventry, GB	100,00	401	0
52	BARRY SHOOTER (ROMFORD) LIMITED, Coventry, GB	100,00	757	0
53	BEAUTY CARE DRUGSTORES LIMITED, Coventry, GB	100,00	-64	0
54	BERKSHIRE MEDICAL SUPPLIES LIMITED, Coventry, GB	100,00	1.646	0
55	BETTERLIFEHEALTHCARE LIMITED, Coventry, GB	100,00	-1.166	-156
56	BIG PHARMA LIMITED, Glasgow, GB	100,00	-983	0
57	Blackstaff Pharmaceuticals Limited, Coventry, GB	100,00	1	
58	BOFH Holdings Unlimited Company, Dublin, IE	100,00	1.013	44
59	Breamor Pharmacy Limited, Dublin, IE	100,00	390	0
60	BRIDPORT MEDICAL CENTRE SERVICES LIMITED, Coventry, GB	100,00	-634	0
61	Brocacef Groep N.V., Maarssen, NL	45,00	204.511	22.836
62	CAHILL MAY ROBERTS GROUP LIMITED, Dublin, IE	100,00	74	0
63	Camic Pharmacies Limited, Dublin, IE	100,00	720	120
64	CARONET TRADING LIMITED, Coventry, GB	100,00	0	0
65	Celesio Business Services Ltd., Dublin, IE	100,00	0	0
66	CENTRALE D'ADMINISTRATION DE BIENS IMMOBILIERS, Saint Quen, FR	100,00	61.330	12.430
67	Chem Labs Limited, Dublin, IE	100,00	0	0
68	Civiche Farmacie Desio S.p.A., Desio, IT	80,00	2.823	95
69	CLARK CARE GROUP LIMITED, Coventry, GB	100,00	1.380	0
70	CLARK MUNRO LIMITED, Glasgow, GB	100,00	40	0
71	CMR Holdings Ltd, Dublin, IE	100,00	0	0
72	Coleham , Dublin, IE	99,02	0	
73	COMPANY CHEMISTS ASSOCIATION LIMITED, Milton Keynes, UK	27,09	-1	0
74	COMPTOIR MONEGASQUE DE BIOCHIMIE, Monaco	100,00	12.894	350
75	COMPTOIR PHARMACEUTIQUE MEDITERRANEEN, Monaco	99,40	10.530	-1.672
76	Cophana SA, La Louviere, BE	100,00	867	169
77	CROSS AND HERBERT (DEVON) LIMITED, Coventry, GB	100,00	2.005	0
78	CROSS AND HERBERT (HOLDINGS) LIMITED, Coventry, GB	100,00	1.001	0
79	CROSS AND HERBERT LIMITED, Coventry, GB	100,00	8.733	0
80	Crowley`s Blackrock Limited, Dublin, IE	100,00	383	0
81	D.F. O'Neill (Chemists) Ltd, Dublin, IE	100,00	0	0
82	Dargle Pharmacies Holdings Limited, Dublin, IE	100,00	536	124

## Aufstellung des Anteilsbesitzes der McKesson Europe AG, Stuttgart zum 31.03.2020 gemäß § 285 Nr.11 HGB

Lfd. Nr.	NAME UND SITZ DER GESELLSCHAFT	Anteil <sup>1)</sup> (in %)	Eigen- kapital <sup>2)</sup> in Tsd	Jahres- ergebnis <sup>2)</sup> in Tsd
83	DATA CARE Datenpflege des Pharmagroßhandels Ges.m.b.H., Wien, AT	36,67	0	0
84	DATAPHARM, Paris, FR	37,67	104	64
85	DEPOTRADE, Saint Quen, FR	100,00	51	-1.106
86	Dix Bulles Pharma, Charleroi, BE	100,00	221	52
87	DOL Pharmacy Limited, Dublin, IE	100,00	385	0
88	Donnybrook Pharmacy Limited, Dublin, IE	100,00	7.735	0
89	ECLIPSE HEALTHCARE LIMITED, Coventry, GB	100,00	0	0
90	ESCON (ST NEOTS) LIMITED, Coventry, GB	100,00	34	0
91	Espafarmed S.L., Barcelona, ES	100,00	339	3
92	EUROSANTE (Société en liquidation), Luxembourg, LU	100,00	-345	
93	Evesland Limited, Dublin, IE	100,00	516	0
94	EVOLUTION HOMECARE SERVICES LIMITED, Coventry, GB	100,00	-21.033	-16
95	EXPERT HEALTH LIMITED, Coventry, GB	100,00	1.573	4.654
96	FAR.CO.SAN S.p.A., San Giovanni Valdarno, IT	80,00	2.140	139
97	FARILLON LIMITED, Coventry, GB	100,00	2.001	
98	Farmacia Garbatella I S.r.l., Roma, IT	70,00	1.507	
99	Farmacie Comunali di Modena S.p.A., Modena, IT	63,60	43.769	-474
100	Farmacie Comunali di Padova S.p.A., Padova, IT	75,00	14.214	342
101	Farmacie di Parma S.p.A., Parma, IT	80,00		-4
102	Farmacie di Sassuolo S.p.A., Sassuolo, IT	80,00	1.671	65
103	Farmacie Pratesi Pratoforma S.p.A., Prato, IT	80,00	5.894	464
104	FARMALVARION S.R.L. SOCIO UNICO, Bentivoglio, IT	100,00	7.832	6.622
105	Felview Limited, Dublin, IE	100,00	13	0
106	FIRTH & PILLING LIMITED, Coventry, GB	100,00	482	0
107	FOSTER & PLUMPTON GROUP LIMITED, Coventry, GB	100,00	-34	0
108	FOSTER & PLUMPTON LIMITED, Coventry, GB	100,00	6	0
109	G J MALEY LIMITED, Douglas , Doulgas, GB	100,00	2.487	1.104
110	G K CHEMISTS (GLOS) LIMITED, Coventry, GB	100,00	40	0
111	G K CHEMISTS LIMITED, Coventry, GB	100,00	920	0
112	GEHE Immobilien GmbH & Co. KG, Stuttgart, DE	90,00	1.748	-13
113	GEHE Immobilien Verwaltungs-GmbH, Stuttgart, DE	100,00	246	4
114	GEHE Pharma Handel GmbH, Stuttgart, DE	<sup>3)</sup> 100,00	210.846	14.449
115	GEORGE STAPLES (STOKE) LIMITED, Coventry, GB	100,00	2.314	0
116	Gerard Ryan Pharmacy (Clonmel) Limited, Dublin, IE	100,00	251	0
117	Gorrys Pharmacy Limited, Dublin, IE	100,00	1.578	274
118	Goviltown Limited, Dublin, IE	100,00	46.018	0
119	GPL 2007 LIMITED, Coventry, GB	100,00	2	0
120	GRAEME PHARMACY (STIRLING) LIMITED, Glasgow, GB	100,00	1.278	0
121	GREENS PHARMACEUTICAL (HOLDINGS) LIMITED, Coventry, GB	100,00	492	0
122	Greystones Pharmacy Limited, Dublin, IE	100,00	1.268	0
123	GROUPE PHR , Boulogne-Billancourt, FR	100,00	10.313	1.499
124	H H THATCHER LIMITED, Coventry, GB	100,00	19	0

## Aufstellung des Anteilsbesitzes der McKesson Europe AG, Stuttgart zum 31.03.2020 gemäß § 285 Nr.11 HGB

Lfd. Nr.	NAME UND SITZ DER GESELLSCHAFT	Anteil <sup>1)</sup> (in %)	Eigen- kapital <sup>2)</sup> in Tsd	Jahres- ergebnis <sup>2)</sup> in Tsd
125	Haleston Enterprises Limited, Dublin, IE	100,00	1.998	0
126	HC Beteiligungsgesellschaft mbH, Wien, AT	100,00	13.941	2.010
127	HEALTH NEEDS LIMITED, Coventry, GB	100,00	142	0
128	HEALTHCLASS LIMITED, Coventry, GB	100,00	641	0
129	Helmard Holdings Limited, Dublin, IE	100,00	1.518	0
130	Herba Chemosan Apotheker-AG, Wien, AT	99,06	186.453	16.164
131	HERBERT FERRYMAN LIMITED, Coventry, GB	100,00	645	0
132	HIGGINS & SON (CHEMISTS) LIMITED, Coventry, GB	100,00	26	0
133	HILL-SMITH (WARRINGTON) LIMITED, Coventry, GB	100,00	5	0
134	HOLLYFAR - Marcas e Comunicação, Maia, PT	100,00	124	22
135	HOLMSCROFT HC LIMITED, Greenock, GB	20,00	367	0
136	HOLON, S.A., Maia, PT	100,00	5.359	-1.297
137	HYWEL DAVIES (CAERPHILLY) LIMITED, Coventry, GB	100,00	1	0
138	INDEPENDENT PHARMACY CARE CENTRES (2008) LIMITED, Coventry, GB	100,00	7.521	0
139	INSPIRON DISTRIBUTION LIMITED, Coventry, GB	100,00	20	0
140	Inten GmbH, Stuttgart, DE	<sup>3)</sup> 100,00	1.539	292
141	IPCC LIMITED, Coventry, GB	100,00	0	0
142	J S DENT LIMITED, Coventry, GB	100,00	314	0
143	J. Bradbury (Surgical) Limited, Belfast, GB	100,00	0	
144	J.G. Crowley Pharmacy Limited, Dublin, IE	100,00	951	0
145	JOHN BELL & CROYDEN LIMITED, Coventry, GB	100,00	3.358	700
146	JOHN HAMILTON (PHARMACEUTICALS) LIMITED, Glasgow, GB	100,00	-322	0
147	Kairnbury, Dublin, IE	100,00	1.233	0
148	Kemofarmacija, veletrgovina za oskrbo zdravstva, d.d., Ljubljana, SI	92,52	32.341	5.201
149	Kilshallow Limited, Dublin, IE	100,00	982	0
150	KINGSWOOD CHEMISTS LIMITED, Coventry, GB	100,00	1	0
151	KINGSWOOD GK LIMITED, Coventry, GB	100,00	12.924	0
152	KYLE & CARRICK HOLDINGS LIMITED, Glasgow, GB	100,00	2.273	0
153	Laboratoria Flandria NV, Brüssel, BE	100,00	16.345	411
154	LEVELCROWN LIMITED, Coventry, GB	100,00	1.627	0
155	LINFORD PHARMACIES LIMITED, Coventry, GB	100,00	982	0
156	Lissone Farmacie S.p.A., Lissone, Lissone, IT	80,00	-30	429
157	LIVINGSTON HEALTH CENTRE (P.D) CO. LIMITED, Glasgow, GB	100,00	281	0
158	LLOYDS CHEMISTS LIMITED, Coventry, GB	100,00	167.007	
159	LLOYDS CHEMISTS RETAIL (NORTHERN) LIMITED, Coventry, GB	100,00	5.522	0
160	LLOYDS CHEMISTS RETAIL LIMITED, Coventry, GB	100,00	907	0
161	LLOYDS GROUP PROPERTIES LIMITED, Coventry, GB	100,00	0	0
162	Lloyds Pharmacy Clinical Homecare Limited, Coventry, GB	100,00	27.433	1.182
163	LLOYDS PHARMACY LIMITED, Coventry, GB	100,00	235.629	-8.787
164	LLOYDS PROPERTIES LIMITED, Coventry, GB	100,00	-3.433	325
165	LLOYDS Property Management Company Belgium S.A., Wavre, BE	100,00	1.961	28

## Aufstellung des Anteilsbesitzes der McKesson Europe AG, Stuttgart zum 31.03.2020 gemäß § 285 Nr.11 HGB

Lfd. Nr.	NAME UND SITZ DER GESELLSCHAFT	Anteil <sup>1)</sup> (in %)	Eigen- kapital <sup>2)</sup> in Tsd	Jahres- ergebnis <sup>2)</sup> in Tsd
166	LLOYDS RETAIL CHEMISTS LIMITED, Coventry, GB	100,00	5.000	0
167	Lloyds Retail S.r.l., Bologna, IT	100,00	-4.772	-538
168	Lloydspharma Group S.A., Wavre, BE	100,00	18.452	2.891
169	Lloydspharma S.A., Wavre, BE	100,00	49.221	-295
170	Lloydspharmacy Ireland Limited, Dublin, IE	100,00	-6.693	-25.761
171	LP Clinical Homecare Group Limited, Coventry, GB	100,00	0	
172	LPL ONE LIMITED, Coventry, GB	100,00	10.717	0
173	M H GILL LIMITED, Coventry, GB	100,00	2	0
174	M PAYNE & CO LIMITED, Coventry, GB	100,00	68	0
175	MASTA Limited, Coventry, GB	100,00	6.406	-929
176	MATIS Immobilien OHG, Stuttgart, DE	94,90	2.932	2.663
177	Maurice F. Dougan Limited, Dublin, IE	100,00	0	0
178	May Roberts Ltd, Dublin, IE	100,00	343	0
179	McKesson Belgium Holdings SPRL, Brüssel, BE	100,00	38.330	350
180	McKESSON FRANCE HOLDINGS, Saint Quen, FR	100,00	1.010.519	7.060
181	McSweeney Dispensers 10 Limited, Dublin, IE	100,00	1.080	0
182	McSweeney Dispensers 23 Limited, Dublin, IE	100,00	377	0
183	MDD pharma N.V., Kortrijk, BE	100,00	4.632	859
184	Median Healthcare Services Unlimited Company, Dublin, IE	100,00	757	-274
185	Medical Advisory Services for Travellers Abroad Limited, Coventry, GB	100,00	2.900	
186	MEDIMART LIMITED, Coventry, GB	100,00	-11.246	0
187	MeMed CZ s.r.o., Chomutov, CZ	100,00	4.128	142
188	Menges Medizintechnik Schweiz AG, Rüthi, AT	100,00	923	47
189	Metabolic Healthcare Holdings Limited, Coventry, GB	73,95	37.356	
190	Metabolic Healthcare Limited, Coventry, GB	100,00	23.068	-7.614
191	MOUNT PHARMACY LIMITED, Coventry, GB	100,00	0	0
192	MUNRO PHARMACY LIMITED, Glasgow, GB	100,00	585	0
193	Natureline, Dublin, IE	100,00	-387	2
194	Nensi d.o.o., Ljubljana, SI	35,00	7	-11
195	NEW KIRK PHARMACY LIMITED, Glasgow, GB	100,00	1.482	0
196	O'Leary Pharmacy (Lucan) Limited, Dublin, IE	100,00	0	0
197	OCP FORMATION, Saint Quen, FR	99,85	353	292
198	OCP PORTUGAL, PRODUTOS FARMACÊUTICOS, S.A., Maia, PT	100,00	86.761	7.132
199	OCP REPARTITION, Saint Quen, FR	100,00	107.749	-24.204
200	OCP, Saint Quen, FR	100,00	360.625	-29.405
201	Optimed Health Limited, Shipley, GB	100,00	430	-661
202	P C Cahill & Company Limited, Dublin, IE	100,00	63.499	-451
203	PALEMODA LIMITED, Coventry, GB	100,00	25	0
204	PAUL WHEELER LIMITED, Coventry, GB	100,00	1	0
205	PCB SA, Brüssel, BE	100,00	98.507	-430
206	PEEL STREET PHARMACY LIMITED, Coventry, GB	100,00	-7.899	0
207	PERILLA Grundstücks-Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG, Stuttgart, DE	95,00	30	8

## Aufstellung des Anteilsbesitzes der McKesson Europe AG, Stuttgart zum 31.03.2020 gemäß § 285 Nr.11 HGB

Lfd. Nr.	NAME UND SITZ DER GESELLSCHAFT	Anteil <sup>1)</sup> (in %)	Eigen- kapital <sup>2)</sup> in Tsd	Jahres- ergebnis <sup>2)</sup> in Tsd
208	Pharma Belgium Belmedis SA, Woluwe-Saint-Lambert, BE	64,62	27.410	998
209	PHARMA PARTNERS, Ostende, BE	100,00	14.158	-11
210	Pharma Services (NI) Limited, Belfast, GB	50,00	61	
211	Pharmacie Ananga-Talom, Charleroi, BE	100,00	183	28
212	Pharmacie de la Bascule, Molenbeek-Saint-Jean, BE	100,00	155	23
213	PHARMACTIV DISTRIBUTION, Saint Quen, FR	97,55	13.952	3.969
214	Pharmacy O`Riada Holdings Limited, Dublin, IE	100,00	0	0
215	PHARMAGEN LIMITED, Coventry, GB	100,00	849	0
216	PHILIP GOODMAN LIMITED, Coventry, GB	100,00	269	0
217	PHR ANTILLES , Le Lamentin, Martinique	89,82	1.856	18
218	Prescribing Support Services Limited, Shipley, GB	100,00	430	-661
219	Prima Brands Limited, Belfast, GB	100,00	1.139	26
220	PRIMELIGHT LIMITED, Coventry, GB	100,00	400	0
221	Pro-AvO GmbH, München, DE	20,00	1.000	0
222	PRODILAB, Boulogne-Billancourt, FR	100,00	205	66
223	R F FOSKETT & SON LIMITED, Coventry, GB	100,00	1.320	0
224	R GORDON DRUMMOND LIMITED, Coventry, GB	100,00	1	0
225	Raabtal-Apotheke Mag.pharm. Karin Drawetz KG, Gleisdorf, AT	75,00	0	0
226	recucare GmbH, Stuttgart, DE	100,00	2.854	-254
227	recusana GmbH, Stuttgart, DE	100,00	-63	7.669
228	RESEAU SANTE, Brest, FR	100,00	3.663	705
229	Ryle and De Lacy Pharmacies Limited, Dublin, IE	100,00	1.017	148
230	Sangers (Northern Ireland) Limited, Belfast, GB	100,00	3.986	2.894
231	SANOVA Pharma GesmbH, Wien, AT	100,00	8.451	4.819
232	SAVORY & MOORE (JERSEY) LIMITED, St. Helier, GB	90,00	1.206	981
233	SAVORY & MOORE LIMITED, Glasgow, GB	100,00	10.486	0
234	SCHOLES (CHEMISTS) LIMITED, Coventry, GB	100,00	23.083	0
235	SERVICE DE LA REPARTITION PHARMACEUTIQUE, Paris, FR	38,40	178	125
236	SOCIETE D'ETUDES ET DE REALISATIONS INFORMATIQUES, Monaco	100,00	632	458
237	Sofarmex BVBA, Brüssel, BE	99,73	-1.636	-40
238	Sofiadis SCRL, Brüssel, BE	20,13	2.730	-201
239	SOLUSOFT, Saint Quen, FR	100,00	607	-10
240	SOPI The Lough Limited, Dublin, IE	100,00	1.174	258
241	SOPI Youghal Limited, Dublin, IE	100,00	56	-21
242	SPRINGBURN DISPENSARY LIMITED, Glasgow, GB	25,00	-89	0
243	STATIM FINANCE LIMITED, Coventry, GB	100,00	1.000	0
244	STEPHEN SMITH LIMITED, St. Peter Port, GB	100,00	1.317	539
245	SUPERFIELD LIMITED, Coventry, GB	100,00	185	0
246	T AND I WHITE LIMITED, Coventry, GB	100,00	7	0
247	T. Sheridan Sales & Marketing, Dublin, IE	100,00	361	0
248	THURNBY ROSE LIMITED, Coventry, GB	100,00	1	0
249	Tjellesen Max Jenne A/S, Rodovre, DK	100,00	704.314	36.519

## Aufstellung des Anteilsbesitzes der McKesson Europe AG, Stuttgart zum 31.03.2020 gemäß § 285 Nr.11 HGB

Lfd. Nr.	NAME UND SITZ DER GESELLSCHAFT	Anteil <sup>1)</sup> (in %)	Eigen- kapital <sup>2)</sup> in Tsd	Jahres- ergebnis <sup>2)</sup> in Tsd
250	Todin A/S, Rodovre, DK	100,00	56.453	6.098
251	Unicare Dispensers 16 Limited, Dublin, IE	100,00	0	0
252	Unicare Dispensers 27 Limited, Dublin, IE	100,00	0	0
253	Unicare Dispensers 5 Limited, Dublin, IE	100,00	0	0
254	Unicare Pharmacy Group Limited, Dublin, IE	66,67	0	0
255	USCITA LIMITED, Coventry, GB	100,00	0	0
256	Vitapharm, Murska sobota, SI	100,00	58	40
257	W H CHANTER LIMITED, Coventry, GB	100,00	56	0
258	W H GREEN (CHEMISTS) LIMITED, Coventry, GB	100,00	457	0
259	W JAMIESON (CHEMISTS) LIMITED, Coventry, GB	100,00	8	0
260	WESTCLOSE LIMITED, Coventry, GB	100,00	147	0
261	WOODSIDE PHARMACY (GLASGOW) LIMITED, Glasgow, GB	25,00	342	93
262	WZ-WundZentren GmbH, Stuttgart, DE	<sup>3)</sup> 100,00	2.810	-8.624
<b>II. Beteiligungen an Kapitalgesellschaften, an denen die McKesson Europe AG einen Stimmrechtsanteil von mehr als 5% besitzt</b>				
263	GALEN PHARMACY LIMITED, South Shields, GB	18,00	32	0
264	My MHealth Limited, Trinity, UK	7,95	1.037	705
265	W.H.C.P. (DUNDEE) LIMITED, Dundee, GB	13,70	259	0
266	SRA SAS, Nantes, FR	30,87	0	0

<sup>1)</sup> Berechnung berücksichtigt die von abhängigen Unternehmen gehaltenen Anteile vollständig, auch wenn der Anteil an diesem Unternehmen unter 100% liegt.

<sup>2)</sup> Angaben nach IFRS, ersatzweise nach US-GAAP in Landeswährung

<sup>3)</sup> Ergebnisabführungsvertrag mit der McKesson Europe AG (direkt oder indirekt)

Darüber hinaus bestehen weitere 59 europäische Apothekenbeteiligungen.

## Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die McKesson Europe AG, Stuttgart

### Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der McKesson Europe AG, Stuttgart, – bestehend aus der Bilanz zum 31. März 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2019 bis zum 31. März 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den mit dem Konzernlagebericht zusammengefassten Lagebericht der McKesson Europe AG, Stuttgart, für das Geschäftsjahr vom 1. April 2019 bis zum 31. März 2020 geprüft. Die Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f Abs. 4 HGB (Angaben zur Frauenquote) haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. März 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. April 2019 bis zum 31. März 2020 und

vermittelt der beigefügte zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser zusammengefasste Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der oben genannten Erklärung zur Unternehmensführung.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts geführt hat.

### Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht zu dienen.

### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im zusammengefassten Lagebericht enthaltene Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f Abs. 4 HGB (Angaben zur Frauenquote).

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zum zusammengefassten Lagebericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den zusammengefassten Lagebericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des zusammengefassten Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im zusammengefassten Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und zusammengefassten Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des zusammengefassten Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des zusammengefassten Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im zusammengefassten Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Stuttgart, den 5. Juni 2020

**Deloitte GmbH**

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Dr. Buhleier)  
Wirtschaftsprüfer

(Froese-Hasenmaier)  
Wirtschaftsprüferin

McKesson Europe AG  
Amtsgericht Stuttgart, HRB 9517  
Stockholmer Platz 1  
70173 Stuttgart  
Deutschland  
Telefon +49(0)711.5001-00 (switchboard)  
Telefax +49(0)711.5001-1260  
service@mckesson.eu  
www.mckesson.eu

